

Vergangenheit trifft Zukunft

Silvaplane intensiviert das Geschäft mit Nostalgie und der Zukunft: Vom 22. bis 25. Juni findet das «Dino-Meeting» statt. Vorgängig präsentiert sich Silvaplana Anfang Juni an der Swiss Classic World in Luzern.

Silvaplane und der Kanton Graubünden haben eine lange Geschichte, wenn es um die Automobil-Historie geht. Bis 1925 waren Autos in Graubünden noch verboten, in allen anderen Landesteilen waren die PKWs allerdings schon fleissig unterwegs. Aufgrund der damals starken «Postkutschen-Lobby» wurde beispielsweise auch in Silvaplana die Piazza dal Güglia (heute der Dorfplatz) mit einem Servitut belegt.

Die Familie l'Orsa, die damals sehr mit den Julier-Postkutschen verbunden war, wollte damit verhindern, dass jemals mitten in Silvaplana eine Tankstelle gebaut wird. Eine Haltung, die sich nun wieder durchgesetzt hat, seit fünf Jahren lädt nach Einweihung der Umfahrung der Dorfplatz von Silvaplana zum Verweilen ein.

Dinos auf dem Dorfplatz

Während des nun geplanten internationalen «Dino-Meetings» vom 22. bis 25. Juni haben Einheimische und Gäste die Gelegenheit, auf dem Dorfplatz die «Dinos» zu bewundern. Eingeladen sind alle Besitzer, welche ein Fahrzeugmodell der Marke Dino ihr Eigen nennen können. Angefangen vom Dino 206 GT über den Fiat Dino Spider 2000, den Ferrari Dino 208 GT4 bis hin zum Lancia Stratos. Das internationale Meeting wird organisiert von Walter Scudeletti, Filippo Gamba vom Club Dino Italia und von Gemeinde- und Tourismusverein Silvaplana.

Silvaplane voll elektrisch

Silvaplane Tourismus selbst ist seit einiger Zeit bereits voll elektrisch mit Fahrzeugen der Marke Opel Schweiz unterwegs. Damit sollen Wege aufgezeichnet werden, welche für eine nachhaltige Zukunft verantwortlich zeichnen. Mit dem jährlich wiederkehrenden Dino-Event wird gemäss einer Medienmitteilung die Nostalgie zusammen mit der Zukunft zelebriert. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblicke in die Vergangenheit und in die moderne Zukunft des Automobils.

«Silvaplane will dabei die Auto-geschichte am Julierpass und die mobile Zukunft aufzeigen und weiterentwickeln», hält Gemeindepräsident Daniel Bosshard fest. Durch die Veranstaltung soll eine neue Sparte im Tourismus erschlossen und die Wertschöpfung im Juni erhöht werden. Hotels und Ferienwohnungen sollen als Partner den Event aktiv mitgestalten. Dazu wird ein kleines «Dino-Museum» die Entstehungsgeschichte der Auto-

mobil-Epoche aufzeigen. Auto-Enthusiasten erhalten während des verlängerten Engadin-Wochenendes ein attraktives, von Nostalgie und Zukunft geprägtes Programm vorgeschaltet.

An der Swiss Classic World dabei
Lanciert wird der Event mit der Teilnahme von Silvaplana an der Swiss Classic World vom 2. bis 4. Juni in der neuen Messe Luzern. Dies am Stand 158 in Halle 1. Vergünstigte Eintrittskarten für die Swiss Classic World können bei Silvaplana Tourismus (081 838 70 90) bezogen werden. Silvaplana tritt an der Messe gemeinsam mit dem Club Dino Italia und «parking only electric» mit Opel Schweiz auf.

Mitteilung Gemeinde Silvaplana



Oldtimer lassen sich im Sommer in Silvaplana bestaunen. Foto: z. Vfg



St. Moritz



St. Moritz



Silvaplane



Silvaplane

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauhererschaft

Haus Alpina AG
c/o Dr. iur. P. C. Conrad
Hartbertstrasse 1
7001 Chur

Projektverfasser/in

Fulvio Chiavi Architektur AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz

Bauprojekt

Umbau und Erweiterung Villa gem. Art. 11 Abs. 3 ZWG

Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen

- H2: Brandschutzbewilligung

Baustandort

Via Alpina 39

Parzelle(n) Nr.

1032

Nutzungszone(n)

Villenzone

Aufgabeort

Rathaus St. Moritz
Abteilung Hochbau, (3. OG)
Via Maistra 12
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 30. Mai 2023 bis und mit 19. Juni 2023 (20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 25. Mai 2023

Im Auftrag der Baubehörde

Hochbau St. Moritz

Einladung zur 5. Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juni 2023

Datum: 01. Juni 2023

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Ratsaal, Schulhaus Dorf

Traktanden

1. Begrüssung des Gemeinderatspräsidenten
2. Protokoll der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27. April 2023
3. Gesetz über das Befahren von Feld-, Alp- und Waldstrassen in den Gebieten Corviglia und Marguns
4. Provisorium Erweiterung KiTa am Standort Grevas
5. Garantieerklärung Academia Engiadina
6. Diverses / Information

Gemeinde St. Moritz

17. Mai 2023



St. Moritz

Volksabstimmung vom 18. Juni 2023

1. Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen
2. Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit
3. Änderung vom 16. Dezember 2022 des Covid-19-Gesetzes

Gemeinde St. Moritz

22.05.2023

www.engadinerpost.ch

Veranstaltung

«Natur PUR» für Kinder

refurmo Die evangelische Kirche refurmo Oberengadin startet im Juni mit einem Angebot für alle Primarschüler und -schülerinnen im Oberengadin: «Natur PUR» nennen sich die Workshops, welche jeweils am Mittwochnachmittag, ganzjährig stattfinden und von der Jugendarbeiterin Lena Bayer geleitet werden. Eingeladen sind alle Primarschüler, welche die Naturvielfalt näher kennenlernen möchten und zwar unabhängig ihrer Konfession mit unterschiedlichen Themen: Kräutertee zum Verfeinern der Speisen sowie Kräutertee zum Entspannen und Geniessen; wunderbare Schönheitselixiere für Körper und Geist, die aus natürlichen Rohstoffen gezaubert werden; gemeinsam werden unterschiedliche Speisen zubereitet und es werden kreative Kunstwerke aus Naturmaterialien angefertigt. Die Workshops finden abwechslungsweise in den Gemeinden Zuoz, Samedan, St. Moritz und Pontresina, am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Das Projekt wird mit Schnuppertagen gestartet, an welchen ein Wildkräuteraufstrich und ein Lippenbalsam hergestellt werden. Die Termine für die Schnuppertage jeweils um 14.00 Uhr: Zuoz, ref. Kirche San Luzi am Mittwoch am 7. Juni; Samedan, Parkplatz Liftin am Mittwoch, 14. Juni; St. Moritz, ref. Dorfkirche am 21. Juni; Pontresina Kongresszentrum am 28. Juni.

(Einges.)

Wasser als Lebenselixier

Sta. Maria Jedes Jahr öffnen am Schweizer Mührentag die Mühlen in der ganzen Schweiz ihre Tore für Besucherinnen und Besucher. Das diesjährige Motto «Strom können wir auch» ist aktueller denn je und passend zur weltweiten Problematik der Stromversorgung.

Im Muglin Mall referierte am vergangenen Samstag der Autor des Buches «Geschichte der Elektrifizierung im Val Müstair», Thomas Pitsch, geboren in Tschier, zum Thema «von der Wasserkraft zur Turbine». Rund 40 ZuhörerInnen folgten im Gesellschaftsraum der Mühle seinen Ausführungen. Faszinierend nachzuvollziehen, wie sich das Verhalten der Menschen im Umgang mit der Elektrizität über die Jahrhunderte veränderte. Waren es früher die zahlreichen Wasserräder im ganzen Tal, welche die Motoren am Laufen hielten, sind es heute die Turbinen des Elektrizitätswerks in Sta. Maria. In der Val Müstair darf man stolz sein, dass der Rombach der einzige Haupttafluss der Schweiz ist, der nicht zur Stromerzeugung genutzt wird. Trotzdem kann sich die Bevölkerung, der Tourismus, das Gewerbe und die Industrie auf eine zuverlässige und leistungsfähige Stromversorgung im Tal verlassen.

Das Gebäude der Muglin Mall ist 350 Jahre alt. Die Mühle darf sich rühmen, das älteste funktionstüchtige Mahlwerk der Schweiz zu haben. Zwei tief-schlängliche Wasserräder treiben Mühle und Stampfe an. Dabei wird, wie bei Bergmühlen üblich, die Kraft des nahen Bergbaches Muraunzina genutzt, um die Räder am Laufen zu halten. Ist das Wasser im Bergbach niedrig, laufen die Räder nicht. Laufen die Räder nicht, kann nicht gemahlen werden. Das Wasser ist das Lebenselixier der Mühle.

Die Sommersaison 2023 im Muglin Mall beginnt am 1. Juni und endet am 19. Oktober. Führungen werden am Dienstag und Donnerstag um 16.30 Uhr angeboten.

Vom 4. Juli bis 19. Oktober kann die Mühle zudem am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr frei besichtigt werden. (Einges.)

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7019 Ex. (Print/Digital), Grosse Auflage 17.634 Ex. (WEMF 2022)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stfeli
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschi (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Bettina Gugger (bg), Andrea Guttsell (ag).
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor Technische Redaktion: Andi Matossi (ma)
Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)
Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)
Korrespondenten: Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs), Urs Rauschenbach-Dallmaier (urd), Giancarlo Cattaneo (gcc), Mayk Wendt (mw), Fabiana Wieser (faw), Denise Muchenberger (dem), Birgit Eisenhut (be), Stefania Wick Widmer (sww), Imke Margraf (ima), Jürg Bäder (jüb), Elisabeth Barilli (eba), Not Janett (nja), Corina Kolbe (cko), Ester Mottini (emo), Urs Oskar Keller (uok).

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (Kestron/SDA)
Fundazium Medias Rumantschas (FMR)

Inserate:
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):
Inland: 1 Mt. Fr. 26.– 6 Mte. Fr. 140.– 12 Mte. Fr. 255.–
Abonnementspreise Ausland:
1 Mt. Fr. 41.– 6 Mte. Fr. 215.– 12 Mte. Fr. 435.–

Abonnementspreise Digital
Inland: 1 Mt. Fr. 20.– 6 Mte. Fr. 118.– 12 Mte. Fr. 215.–
Alle Preise inkl. MwSt.
Ferienumlagen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit Portoverrechnung.